

Modulplan Englisch

Modul 1: Schule und Beruf

Qualifikationen	Teilkompetenzen	Fachdidaktische / Fachmethodische Anliegen	Curriculare Fachkomponenten	Vorschläge zur organisatorischen Umsetzung
<p>Die Anwärterinnen und Anwärter lernen,</p> <ul style="list-style-type: none"> * die aus dem Auftrag des Faches Englisch resultierenden beruflichen Aufgaben auf dem Hintergrund fachlicher, fachdidaktischer und pädagogischer Orientierungen mit wachsender Professionalität zu erfüllen. * die eigene Fachlichkeit als Teilaspekt des pädagogischen Rollenverständnisses weiter zu entwickeln. 	<ul style="list-style-type: none"> * Pflege und selbstständige Weiterentwicklung der eigenen zielsprachlichen Kompetenzen als Teilaspekt des pädagogischen Rollenverständnisses * Entwicklung einer langfristig angelegten kontinuierlichen Arbeitsdisposition und Unterrichtsorganisation * Kennen und Berücksichtigen curricularer Vorgaben (Bildungsstandards, Erwartungshorizonte, Lehrplan) * Kennen und Berücksichtigen der rechtlichen Rahmenbedingungen für das Fach Englisch * Kritisch-konstruktive Auseinandersetzung mit fachdidaktischer Literatur und Unterrichtsvorschlägen * Aktive Einbindung in schulische Fachteams / Fachkonferenzen * Kompetente Verwendung der Zielsprache in unterrichtlichen Handlungs- und Gesprächssituationen (Sprachvorbild) * Kritischer Umgang mit dem Lehrwerk / mit vorliegenden Unterrichtsmaterialien und Adaption an Lernstand und Prämissen der Lerngruppe * Aufspüren von Verknüpfungsmöglichkeiten von Fremdsprachenarbeit und Schulprofil 	<p>Schwerpunktsetzung bezüglich folgender Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Grundprinzipien des Fremdsprachenunterrichts * Der ORS als Grundlage der Erziehungs- und Unterrichtsarbeit im Fach Englisch * Lehrplan und Bildungsstandards, Erwartungshorizonte * Fremdsprache als Unterrichtssprache * Kompetenzorientierung * Lehrwerksanalyse und -kritik 	<ul style="list-style-type: none"> * Orientierungsrahmen Schulqualität * Bildungsstandards * Lehrplan (u.a. Konzeption, Unterrichtsprinzipien, Englisch als Lingua Franca) * Erwartungshorizonte 	<ul style="list-style-type: none"> * Praxisfachseminar / Fachseminartag * Analyse der Unterrichtssprache der Lehrkraft in verschiedenen Klassenstufen * Reflexion der eigenen Sprachkompetenz; Möglichkeiten der eigenständigen Entwicklung * Lehrwerksvergleich * Führen eines Portfolios * ...

Modulplan Englisch

Modul 2: Sozialisation, Erziehung, Bildung

Qualifikationen	Teilkompetenzen	Fachdidaktische / Fachmethodische Anliegen	Curriculare Fachkomponenten	Vorschläge zur organisatorischen Umsetzung
<p>Die Anwärterinnen und Anwärter lernen,</p> <ul style="list-style-type: none"> * Sozialisationsbedingungen und Beziehungsgeflechte in den Lebenswelten wahrzunehmen, wissenschaftlich und literaturgeleitet zu hinterfragen und Konsequenzen für den Englischunterricht und die dortigen Erziehungsprozesse abzuleiten. * Erziehung auf der Grundlage von Bildungsaufträgen und Erkenntnissen aus den Bildungswissenschaften systematisch zu gestalten. * Professionelle Grundhaltungen nach fachlichen Erfordernissen mit kritischer Distanz zur eigenen Person zu realisieren. 	<ul style="list-style-type: none"> * Sinnvolle und zielgebende Berücksichtigung der Bedürfnisse und Interessen der Lernenden * Anbahnung von <i>language awareness</i> * Förderung einer individuellen, kommunikativen Progression, anknüpfend an die vorhandenen Kenntnisse der Lernenden * Gestaltung eines fächerübergreifenden und fächerverbindenden Unterrichts * Förderung der Selbstevaluation und des eigenverantwortlichen Lernens der Schülerinnen und Schüler * Förderung des offenen und toleranten Umgangs mit fremden Kulturen * Wahrnehmung von Chancen außerschulischer Lernorte und Lernpartner 	<p>Schwerpunktsetzung bezüglich folgender Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Individuelle Förderung im Rahmen des Möglichen (z.B. mithilfe von Förderplänen) * Berücksichtigung der individuellen Lernvoraussetzungen * Erstellen einer Jahresarbeitsplanung / eines Arbeitsplans * Förderung der Selbstreflexion der Anwärterinnen und Anwärter * Interkulturelles Lernen und toleranter Umgang mit kultureller Differenz als Beitrag zur Mehrperspektivität der Persönlichkeitsentwicklung 	<ul style="list-style-type: none"> * Berücksichtigen / Erfassen lernpsychologischer Voraussetzungen * Bildungsstandards * Lehrplan * Erwartungshorizonte 	<ul style="list-style-type: none"> * Praxisfachseminar / Fachseminartag * Durchführung einer Lerngruppenanalyse * Durchführung von Lernstandserhebungen * Führen eines Portfolios * ...

Modulplan Englisch

Modul 3: Kommunikation und Interaktion

Qualifikationen	Teilkompetenzen	Fachdidaktische / Fachmethodische Anliegen	Curriculare Fachkomponenten	Vorschläge zur organisatorischen Umsetzung
<p>Die Anwärterinnen und Anwärter lernen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachlich eingebettet als professionelle Lehrkräfte im Bereich von Kommunikation und Interaktion kompetent zu agieren. 	<ul style="list-style-type: none"> * Schaffen eines lernförderlichen Unterrichtsklimas/ Förderung von positiver Fehlerkorrektur * Anwenden von adressatengerechter Unterrichtssprache (<i>classroom phrases/ phrases usuelles</i>) * Integration der zielsprachigen Kommunikation in den Unterrichtsalltag (Sprachvorbildfunktion / funktionale Fremdsprachigkeit) * Verfügen über ein Handlungsrepertoire an interaktions- und kommunikationsfördernden Übungen und Methoden * Anbieten von Hilfen / Vermitteln von Strategien zur Bewältigung fremdsprachlicher Kommunikationssituationen * Einsatz von vielfältigen Medien (auch im elektronischen Bereich) für informative, kommunikative und interaktive Zwecke * Einsatz nonverbaler Mittel zur Verständnissförderung 	<p>Schwerpunktsetzung bezüglich folgender Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Berücksichtigung der funktionalen kommunikativen Kompetenzen / der Methodenkompetenzen (Präsentation und Medien) * Kommunikations-, Interaktionsmuster im Unterricht * Fachmethoden zur Kommunikationsförderung (z.B. <i>Role play</i>, Szenisches Spiel, Simulation) * Rückmeldespektrum / <i>Feedback</i> 	<ul style="list-style-type: none"> * Orientierungsrahmen Schulqualität (Kriterien, Angemessene Methodenvariation und Aktivierung/ Anbieten von Sprech- und Lerngelegenheiten) * Bildungsstandards, Erwartungshorizonte und Lehrplan (Bereich Kommunikative Fertigkeiten/ Sprechen; Unterrichtsprinzip Kommunikationsorientierung) * Prinzip der Einsprachigkeit / Funktionalen Zielsprachigkeit und deren Grenzen * Visualisierung durch Medien 	<ul style="list-style-type: none"> * Unterrichtshospitation * kommunikative Übungen * Referate/ Vorträge * Präsentationen * Diskussionen * Fremd- und Selbst-evaluation * Führen eines Portfolios * ...

Modulplan Englisch

Modul 4: Unterricht

Qualifikationen	Teilkompetenzen	Fachdidaktische / Fachmethodische Anliegen	Curriculare Fachkomponenten	Vorschläge zur organisatorischen Umsetzung
<p>Die Anwärterinnen und Anwärter lernen,</p> <ul style="list-style-type: none"> * fachliche Lernprozesse zu planen und zu gestalten. * die Komplexität fachunterrichtlicher Situationen zu bewältigen. * die Nachhaltigkeit von fachlichem Lernen zu fördern. 	<ul style="list-style-type: none"> * Fachkompetente Analyse sprachl. Lernschwierigkeiten und Ableitung adäquater Lernhilfen und Differenzierungsangebote * Didakt. Reduktion fachlich relevanter Themen u. Pensen auf der Basis curricularer Vorgaben * Verfügen über Handlungsoptionen zur professionellen Bewältigung von Standardsituationen im Sprachunterricht * Einbettung von Lerninhalten in sinnstiftende und schülernahe Kontexte * Anwendung von Grundsätzen der Arbeit mit Wortschatzelementen, grammatischen Strukturen und Redemitteln * Vermittlung eines Bewusstseins für kulturell angemessenes Handeln * Anwendung grundlegender Textarbeitsmethoden im Umgang mit Sach- und fiktiven Texten * Fachkompetente Analyse von Texten hinsichtlich ihrer inhaltlichen und fremdsprachlichen Potenziale * Entwickeln einer angstfreien fremdsprachigen Lernatmosphäre sowie einer positiven Fehlerkultur * Anwendung von Methoden zur Evaluation der eigenen Unterrichtsarbeit * Gestaltung reichhaltiger sprachlicher Lernumgebungen zur Förderung individueller und selbstständiger Lernprozesse * Eröffnung des Zugangs zu fremden Kulturen durch authentische Texte, Materialien / Medien * Lerneffizienter Einsatz Neuer Medien im EU 	<p>Schwerpunktsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Rituale im FU * Einführung von Wortschatzelementen und grammat. Strukturen * Arbeit mit Redemitteln als Lernhilfe zur Sprachprodukt. * Arbeit mit Sachtexten * Arbeit mit fiktiven Texten * Entwicklung v. Lesetechniken * Gezielte Kompetenzentwicklung (Hör-/Seh-/Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung) * Kooperative Lernformen zur Förderung von Kommunikation u. Interaktion (<i>Think, Pair, Share; Market place activity, Placemat</i> etc.) * Struktur eines Unterrichtsentwurfs unter Berücksichtigung fachspezifischer Aspekte * Bilingualer Unterricht / CLIL * Offene Lernarrangements (z.B. Wochenplanarbeit, Lernen an Stationen, ...) * Einsatz von Lernspielen * Integration Neuer Medien in den Lernprozess (Internetrecherche, Lernplattformen etc.) * Schulfernsehen * Wörterbucharbeit 	<ul style="list-style-type: none"> * Kommunikation als Richtziel * Bildungsstandards und Erwartungshorizonte * Kommunikative Fertigkeiten (Hör-/Sehverstehen; Sprechen (zusammenhängendes Sprechen, an Gesprächen teilnehmen); Leseverstehen; Schreiben; Sprachmittlung) * Verfügung über die sprachl. Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Intonation, Orthographie) * Interkulturelle Komp. * Methodenkompetenzen * Niveaustufen des GER * Binnendifferenzierung und äußere Differenzgr. * Umgang mit Fehlern * Lehrwerk als Leitmedium * <i>Skimming / Scanning</i> * Originale Begegnung * Authentizität * Rezeptiver/Produktiver Wortschatz * Verhältnis von Lehrplan und Bildungsstandards 	<ul style="list-style-type: none"> * Praxisfachseminar / Fachseminartag (z.B. gezielte Auswertung von Hospitationen) * Hospitation an Schulen mit bilingualem Zweig * Gemeinsames Planen und Erproben einer Modellstunde * Kooperative Entwicklung und Erprobung eigener Lernspiele * Textanalyse * Erstellen von textbezogenen Aufgaben mit Programmen (z.B. <i>Hot Potatoes</i>) * Führen eines Portfolios * ...

Modulplan Englisch

Modul 5: Diagnose, Beratung und Beurteilung

Qualifikationen	Teilkompetenzen	Fachdidaktische / Fachmethodische Anliegen	Curriculare Fachkomponenten	Vorschläge zur organisatorischen Umsetzung
<p>Die Anwärterinnen und Anwärter lernen,</p> <ul style="list-style-type: none"> * den lern- und entwicklungspsychologischen Stand der Schülerinnen und Schüler unter fachspezifischen Gesichtspunkten in den für den Fachunterricht relevanten Bereichen zu diagnostizieren. * fachspezifische Kompetenzen der Lernenden individuell zu fördern und Lernende und Eltern zu beraten. * Ergebnisse von Lernstandserhebungen und vergleichenden Leistungsfeststellungen zu deuten und angemessene Konsequenzen abzuleiten. * unterschiedliche Formen der Leistungsmessung und -beurteilung des Faches Englisch zu verstehen, verantwortungsbewusst anzuwenden und zu reflektieren. 	<ul style="list-style-type: none"> * Anpassung von fachinternen und fächerübergreifenden Unterrichtssituationen an die individuellen Lernwege der Lernenden im Rahmen des Möglichen * Verständnis von Differenzierung als Unterrichtsprinzip * Diagnose von fachlich relevanten Lern- und Leistungsvoraussetzungen in den relevanten Bereichen des Englischunterrichts * Erstellung von Förderplänen im Dialog von Lehrenden und Lernenden im Rahmen des Möglichen * Reflexion und Begleitung fachlicher Entwicklung der Schülerinnen und Schüler * Verständnis und Einsatz unterschiedlicher fachspezifischer Beurteilungssysteme * Entwicklung und Einsatz von transparenten und überprüfbaren Kriterien für eine am Lernenden und am Unterrichtsprozess orientierte Leistungsbeurteilung * Kenntnis und Einsatz von fachbezogenen Verfahren zur Leistungsbeurteilung 	<p>Schwerpunktsetzung bezüglich folgender Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> * differenzierende Leistungsmessung und -beurteilung * Prinzipien für die Gestaltung von schriftlichen und mündlichen Klassenarbeiten und anderer Formen von <i>Fixed point assessment</i> * exemplarische Erprobung von Deskriptoren zur Dokumentation von Leistung im Englischunterricht (<i>Continuous assessment</i>) * Bewertungsformen im Spannungsfeld von curricularen Anforderungen, individueller Leistung und sozialer Norm (<i>Norm-referencing / Criterion referencing</i>) (z.B. Portfolioarbeit) * Dokumentation von Lernfortschritten in einem Portfolio * Reflexion über Methoden des Spracherwerbs und deren Anbahnung im Unterricht zur Förderung von individuellem Lernen und Transfer auf das Lernen weiterer Sprachen 	<ul style="list-style-type: none"> * GER / Bildungsstandards / Lehrplan / Erwartungshorizonte * Verständnis u. Vermittlung von Lerntechniken u. -strategien zur Förderung selbstgesteuerter u. kooperativer Sprachlernverhaltens * Analyse individ. Lernstile u. Auswahl geeigneter Lernverfahren zur Förderung der Selbstständigkeit im Sprachenlernen * Einsatz passgerechter Formen der Leistungsfeststellung und -beurteilung zur Überprüfung funktional kommunikativer, interkultureller und methodischer Kompetenzen, Kenntnisse und Fertigkeiten unter besonderer Berücksichtigung des Mündlichen * Funktion und Einsatz fachspezifischer Bewertungsformen (Sprachstandardtest, Qualifikationsprüfung, ...) * Sensibilisierung für die Bewertung interkultureller Kompetenzen 	<ul style="list-style-type: none"> * Praxisfachseminar / Fachseminartag * fächerübergreifende Workshops, Lernwerkstätten, Projekte, etc. * evtl.: Unterscheidung von Pflichtangeboten und Wahlangeboten (in begrenztem Umfang) * Durchführung von Lernstandserhebungen * Abbildung und Bewertung im Entwicklungsbericht * Führen eines Portfolios * Erstellen einer Klassenarbeit unter Berücksichtigung differenzierender Aspekte * ...